

Einmalige Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung

15. April 2026, 17:00 Uhr,

im Kurhaus, Freiheitsstraße Nr. 31 in 39012 Meran

Tagesordnungspunkt 5:

Festlegung der jährlichen Vergütung und der Sitzungsgelder für den Verwaltungsrat für das Mandat 2026–2028

für welchen die Bank diesen Bericht der Öffentlichkeit an ihrem eingetragenen Gesellschaftssitz, auf der Website www.volksbank.it und auf der Website www.emarketstorage.com zur Verfügung stellt:

ERLÄUTERNDER BERICHT DES VERWALTUNGSRATS ZUM TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Dieser Bericht ist aus dem italienischen Originaldokument übersetzt

Sehr geehrte Aktionäre,

Sie wurden zur ordentlichen Hauptversammlung eingeladen, um über den Punkt 5 der Tagesordnung zu beschließen.

Die Hauptversammlung am 15. April 2026 ist dazu aufgerufen, neben der Ernennung des Verwaltungsrats auch die jährliche Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die gesamte Dauer ihres Mandats sowie die Sitzungsgelder für die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrats und seiner internen Ausschüsse festzulegen. Die Festlegung der Vergütungen für Verwaltungsräte mit bestimmten Funktionen erfolgt gemäß den Bestimmungen der durch die Hauptversammlung genehmigten Vergütungs- und Anreizpolitik.

Die Tätigkeit des Verwaltungsrats erfordert heute ein zunehmendes Engagement. Dies gilt sowohl für den Zeitaufwand als auch für die übertragenen Verantwortlichkeiten.

Die Arbeitsintensität des Verwaltungsrats hat sich während des laufenden Mandats deutlich erhöht. Dies zeigt sich insbesondere im erweiterten Engagement bei der Vorbereitung von Sitzungen, der detaillierten Analyse der dem Verwaltungsrat vorgelegten Unterlagen sowie in der kontinuierlichen Überwachung der Leistung und Aktivitäten der Bank.

Mit dem Wachstum der Volksbank und der Zunahme an operativer sowie regulatorischer Komplexität innerhalb ihres Tätigkeitsrahmens hat sich der Verantwortungsbereich des Verwaltungsrats erheblich erweitert. Dies erfordert von den Mitgliedern ein gesteigertes Maß an Aufmerksamkeit, fachlicher Kompetenz und Rechenschaftspflicht.

Bei der Überprüfung der Anpassung der Vergütung berücksichtigte der Verwaltungsrat die Entwicklung des Marktumfelds sowie die branchenüblichen Praktiken vergleichbarer Banken. Ziel war es, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Verantwortung, erforderlichem Engagement und einer marktgerechten Vergütung sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund ist der Verwaltungsrat überzeugt, dass eine angemessene Vergütung, die der jeweiligen Rolle entspricht, entscheidend dafür ist, einen kompetenten, stabilen und attraktiven Verwaltungsrat im Sinn der Gesellschaft und ihrer Aktionäre sicherzustellen.

Der Verwaltungsrat schlägt der Hauptversammlung vom 15. April 2026 vor, die folgende jährliche Bruttovergütung für das Mandat 2026–2028 festzulegen:

- 50.000,00 Euro (fünfzigtausend/00), was einer Erhöhung von 5.000 Euro gegenüber der derzeit geltenden Vergütung entspricht.

- Euro 250,00 (zweihundertfünfzig/00) Sitzungsgeld für die Teilnahme an Vorstandssitzungen und Vorstandsausschüssen (Es ist zu beachten, dass das Sitzungsgeld bei mehreren Sitzungen am selben Tag nicht kumuliert wird).

Die Erstattung der Kosten, die durch die Erfüllung des gesetzlich vorgesehenen Auftrags entstehen, bleibt unverändert.

BESCHLUSSVORSCHLAG AN DIE HAUPTVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Aktionäre,

in Anbetracht obiger Ausführungen ersuchen wir Sie, dem folgenden Vorschlag zu Tagesordnungspunkt 5 „**Festsetzung der jährlichen Vergütung und der Sitzungsgelder für den Verwaltungsrat für das Mandat 2026–2028.**“ zuzustimmen:

"Die ordentliche Hauptversammlung hat den Beschlussantrag des Verwaltungsrats zum Tagesordnungspunkt 5 geprüft und

beschließt

den von der Hauptversammlung vom 15. April 2026 ernannten Mitgliedern des Verwaltungsrats für den Dreijahreszeitraum 2026-2028 gemäß Art. 24 der Satzung folgende Bruttovergütungen:

- *50.000,00 Euro jährlich als Festvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats;*
- *250,00 Euro Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen des Verwaltungsrats und der Verwaltungsratsausschüssen (das Sitzungsgeld wird bei mehreren Sitzungen am selben Tag nicht kumuliert)."*

Dieses Dokument ist auf der Website der www.volksbank.it verfügbar und wird auf der Website der www.emarketstorage.com veröffentlicht (Speicher- und Archivierungssystem, verwaltet von Teleborsa srl und genehmigt von CONSOB).

Bozen, 20. März 2026

Südtiroler Volksbank AG

Der Präsident des Verwaltungsrats

Lukas Ladurner